



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle verabschiedet den Direktor des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, Thomas Sachsenröder, in München – Dr. Karin Oechslein tritt seine Nachfolge an**

Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle verabschiedet den Direktor des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, Thomas Sachsenröder, in München – Dr. Karin Oechslein tritt seine Nachfolge an

19. Februar 2014

„Der scheidende ISB-Direktor hat sich große Verdienste um das bayerische Schulwesen erworben“

MÜNCHEN. Bayerns Bildungs- und Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle verabschiedete in einer Feierstunde am heutigen Mittwoch in München den langjährigen Direktor des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, Thomas Sachsenröder, in den Ruhestand. Zum 1. März tritt die bisherige Ministerialbeauftragte für die Gymnasien im MB-Bezirk Oberbayern-West, Dr. Karin Oechslein, seine Nachfolge an.

Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle würdigte in seiner Laudatio die großen Verdienste, die sich Thomas Sachsenröder um das bayerische Schulwesen erworben habe: „Der scheidende Direktor des ISB zeichnete sich insbesondere dadurch aus, dass er wegweisende Konzepte und Ideen zur Weiterentwicklung des bayerischen Schulwesens erstellte.“ Der Minister hob außerdem hervor: „Herr Sachsenröder war stets ein verlässlicher Partner und ein echter Botschafter des bayerischen Bildungssystems.“

Thomas Sachsenröder wurde 1949 in Neu-Ulm geboren. Nach einem entsprechenden Lehramtsstudium wurde der gelernte Buchhändler 1982 zum Studienrat ernannt. Ab 1990 war er als Regierungsschulrat an der Regierung von Oberbayern tätig, ein Jahr später wurde er als Referatsleiter für Berufliche Schulen an das Bayerische Kultusministerium berufen. Im Jahr 2001 wurde Sachsenröder zum Direktor der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen ernannt, 2008 übernahm er die Leitung des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) in München.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ISB bereiten Erkenntnisse der Wissenschaft für die Schulpraxis auf und unterstützen so die Lehrkräfte in Unterricht und Erziehung. Aktuelle Handlungsfelder sind u. a. das Großprojekt LehrplanPLUS, die Qualitätsentwicklung an Ganztagschulen und die Umsetzung der „Eigenverantwortlichen Schule“.

Zum 1. März 2014 ernannte Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle die bisherige Ministerialbeauftragte für die Gymnasien im MB-Bezirk Oberbayern-West, Dr. Karin Oechslein, zur neuen Direktorin des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung.

